

Magenkarzinom

Nivolumab + Chemotherapie in der adjuvanten Therapie des Adenokarzinoms des Magens oder des gastroösophagealen Übergangs im Stadium III (ATTRACTION-5, Terashima et al., Abstract 4000), [Program Guide – ASCO Meeting Program Guide](#)

Fragestellung

Führt eine adjuvante Therapie mit Nivolumab + Chemotherapie bei Patientinnen und Patienten (Pat.) mit Adenokarzinom des Magens oder des gastroösophagealen Übergangs im Stadium III zur Verbesserung der Prognose?

Hintergrund

Die Konzepte der systemischen medikamentösen Therapie bei Pat. mit resektablem Adenokarzinom des Magens oder des gastroösophagealen Übergangs unterscheiden sich in der Welt. Während die perioperative Chemotherapie als Standard in den westlichen Ländern gilt, wird in Asien im p-Stadium III eine D2-Resektion oder eine ausgedehntere Gastrektomie, gefolgt von adjuvanter Chemotherapie bevorzugt. In ATTRACTION-5 wurde der Wert einer ergänzenden Immuntherapie mit Nivolumab getestet. Die Studie wurde in Japan und Korea durchgeführt. Primärer Endpunkt war das rezidivfreie Überleben.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	RFS ² (HR) ³	ÜL ⁴ (HR) ³
ATTRACTION-5	Stadium III, Z. n. D2 Resektion oder ausgedehnter Gastrektomie	Chemo- therapie (S-1 oder CapOx)	Chemo- therapie (S-1 oder CapOx) + Nivolumab	755	65,3 vs 68,4 ⁵ 0,90 ⁶ n. s. ⁷	78,0 vs 81,5 ⁵ 0,88 n. s.

¹ N - Anzahl Pat.; ² RFS – rezidivfreies Überleben, Rate in % nach 3 Jahren; ³ HR - Hazard Ratio; ⁴ ÜL – Gesamtüberleben, Rate in % nach 3 Jahren; ⁵ Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; ⁶ Hazard Ratio für Neue Therapie; ⁷ n.s. – nicht signifikant;

Zusammenfassung der Präsentation

Die Studie erreichte den primären Endpunkt einer Verbesserung des rezidivfreien Überlebens nicht. Allerdings zeigte sich ein deutlicher Vorteil in der kleinen Subgruppen von Pat. mit einer PD-L1-Expression $\geq 1\%$.

Kommentar

Der Standard einer perioperativen Chemotherapie im Stadium III ändert sich nicht.